

## Vorwort Herausgeber

Der Charakter eines architektonischen Raumes ist nicht nur abhängig davon, wie die Dinge gemacht sind. Also von der technischen Realisierung und von der strukturellen Beschaffenheit der verwendeten Werkstoffe und Baumaterialien.

Der Charakter eines Raumes ist auch von demjenigen abhängig, der ihn betritt – in welcher Stimmung er sich befindet, welchen kulturellen Hintergrund er hat, wie viel Zeit er hat etc., also kurzum: wie der Raum wahrgenommen wird.

Damit aber der Raum verstanden werden kann, ganz egal ob akustisch, optisch, haptisch etc..., muss der Architekt / die Architektin eine Sprache finden, in der sich der Raum ausdrücken und die der Betrachter verstehen kann. Es sind neben der Form besonders seine raumbegrenzenden Oberflächen, sein Gewand, wenn man mit Gottfried Sempers Worten sprechen möchte, die zum Betrachter, zum Bewohner, zum Benutzer sprechen. Es ist die Art und Weise, wie diese Oberflächen ausgeführt und aus welchem Material sie sind.

Jedes Material hat seine Herkunft – seine Identität – seine Sprache. Aufgabe des Architekten sollte es sein, im Sinne eines nachhaltigen und verantwortungsvollen Umgangs mit Umwelt und Ressourcen, die Herkunft eines Materials zu kennen, seine Identität herauszulesen und seine Sprache zu sprechen.

Die Datenbank materialatlas.com möchte dazu einen Beitrag leisten und einen Einstieg in die Welt der Materialien erleichtern.

ern+ heinzl Gesellschaft von Architekten mbH